

Peter Kubik studierte zunächst Schulmusik an der Musikhochschule in Hamburg. Nach seinem I. Staatsexamen nahm er 2004 sein Gesangsstudium bei Prof. Arthur Janzen an der Kölner Musikhochschule auf, das er von 2006 an in der Opernklasse von Prof. Peter Anton Ling in Hannover fortsetzte und 2009 beendete.

Zwischen 2010 und 2013 war er Ensemblemitglied des Stadttheaters Bremerhaven und war dort u.a. als Aeneas (Dido und Aeneas), Guglielmo (Così fan tutte), Cavaliere Belfiore (Un giorno di regno), Leopold (Im weißen Rößl), Herr Fluth (Die lustigen Weiber von Windsor) sowie Father Cayetano Delaura in Eötvös' „Love and other demons“ zu hören. Gastengagements führten ihn an die Oper Leipzig, ans Theater der Stadt Hagen, ans Musiktheater im Revier Gelsenkirchen, ans Nationaltheater Mannheim, ans Theater Münster sowie ans Theater Lübeck.

Mit der Spielzeit 2014/15 wechselte er als Ensemblemitglied ans Theater für Niedersachsen (TfN) Hildesheim, dem er bis Sommer 2020 angehörte. Dort erweiterte er sein Repertoire u.A. um Papageno (Die Zauberflöte), Figaro (Der Barbier von Sevilla), Leporello (Don Giovanni), Figaro (Die Hochzeit des Figaro) und Sharpless (Madama Butterfly).

Seit 2020 ist Peter Kubik freischaffender Opern- und Konzertsänger.